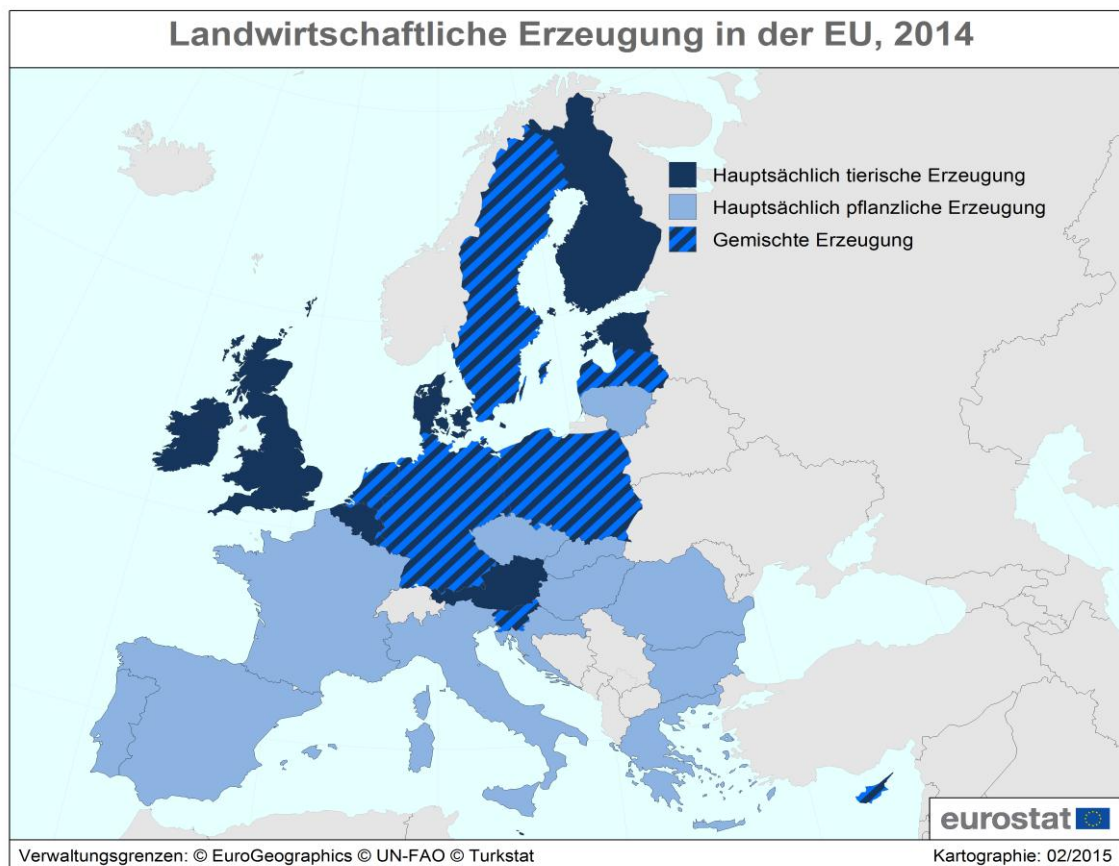


Statistische Veröffentlichung zu Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei **Fakten und Zahlen zur Landwirtschaft in der Europäischen Union**

Wie viele Menschen arbeiten in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten in der Landwirtschaft? Wie haben sich die Preise in den letzten Jahren verändert? Welcher Mitgliedstaat ist der größte Erzeuger von Getreide, Tomaten, Äpfeln, Fleisch oder Milch? Wie wichtig ist der Waldbestand in der Europäischen Union? Wie viele Tonnen Fisch wurden gefangen und wie viel wurde in Aquakultur erzeugt?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie in der Ausgabe 2014 der **Statistischen Veröffentlichung zu Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei**¹, die von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, herausgegeben wird.

Diese Veröffentlichung ist in sieben Kapitel gegliedert und enthält Fakten und Zahlen über die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung und die Agrarpreise, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Landwirtschaft und Umwelt sowie Forstwirtschaft und Fischerei. Da das Jahr 2014 von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der familienbetriebenen Landwirtschaft² erklärt worden war, liegen besondere Schwerpunkte des Buchs auf der familienbezogenen Landwirtschaft in der EU³ und einer Analyse der Änderungen in landwirtschaftlichen Betrieben³ über einen Zeitraum von fünf oder zehn Jahren.



Rumänien verzeichnet den höchsten Anteil an pflanzlicher Erzeugung, Irland an tierischer Erzeugung

Im Jahr 2014 entfiel gut die Hälfte (52%) der gesamten landwirtschaftlichen Produktion der EU auf Nutzpflanzen; tierische Erzeugnisse machten hingegen 43% aus. Am höchsten war der Anteil der pflanzlichen Erzeugung an der landwirtschaftlichen Erzeugung in **Rumänien** (73%), **Griechenland** (69%), **Bulgarien** (65%) und **Kroatien** (62%), während die tierische Erzeugung in **Irland** (70%), **Dänemark** (63%) und **Finnland** (60%) besonders wichtig war.

In folgenden Ländern verteilte sich die landwirtschaftliche Gesamtproduktion ungefähr zu gleichen Teilen auf pflanzliche und tierische Erzeugung: **Deutschland** (47% pflanzliche gegenüber 49% tierische Erzeugung), **Slowenien** (50% gegenüber 48%), **Schweden** (46% gegenüber 48%), **Lettland** (50% gegenüber 47%), **Zypern** (52% gegenüber 48%), **Polen** (47% gegenüber 51%), **Luxemburg** (47% gegenüber 52%) und den **Niederlanden** (48% gegenüber 42%).

Anteil ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse an der gesamten landwirtschaftlichen Erzeugung, 2014*

(in %, basierend auf dem Produktionswert zu Herstellungspreisen⁴)

	Gesamte landwirtschaftliche Erzeugung (in Mio. Euro)	Pflanzliche Erzeugung (%)	Davon:		Tierische Erzeugung (%)	Davon:		Sonstiges** (%)
			Getreide	Gemüse, Obst und Gartenpflanzen		Fleisch	Milch	
EU	392 281	52	13	21	43	25	16	5
Belgien	8 009	40	5	24	59	40	17	1
Bulgarien	3 819	65	29	9	28	12	13	6
Tschech. Rep.	4 771	59	25	8	38	17	20	2
Dänemark	10 465	32	11	8	63	36	19	5
Deutschland	51 032	47	13	11	49	24	23	4
Estland	838	43	20	9	52	18	30	5
Irland	7 387	25	4	5	70	41	28	6
Griechenland	9 699	69	8	39	27	14	11	4
Spanien	41 103	60	8	35	39	29	8	1
Frankreich	70 584	56	14	13	38	23	14	6
Kroatien	2 388	62	25	12	34	20	10	4
Italien	48 350	55	9	28	34	21	11	11
Zypern	699	52	3	39	48	28	16	0
Lettland	1 080	50	23	10	47	15	24	3
Litauen	2 445	60	33	5	38	15	18	2
Luxemburg	413	47	6	3	52	23	28	1
Ungarn	7 558	60	32	13	36	24	8	5
Malta	120	41	0	37	59	37	17	0
Niederlande	26 752	48	1	41	42	20	19	10
Österreich	6 626	43	11	13	52	29	19	5
Polen	22 562	47	18	17	51	29	18	2
Portugal	6 492	56	4	35	42	27	12	2
Rumänien	15 486	73	25	29	26	13	7	1
Slowenien	1 155	50	8	17	48	25	18	2
Slowakei	2 136	55	29	10	39	18	15	6
Finnland	3 980	38	15	18	60	23	30	3
Schweden	5 758	46	13	13	48	23	21	6
Ver. Königreich	30 575	38	15	15	58	36	18	4
Norwegen	4 871	34	8	12	66	35	27	0
Schweiz	8 331	41	4	21	52	26	23	7

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

* Die Daten für 2014 beziehen sich auf die ersten Schätzungen der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung, die erst nach dem Abgabedatum für die Veröffentlichung zur Verfügung standen.

** Unter „Sonstiges“ fallen landwirtschaftliche Dienstleistungen und Nebentätigkeiten.

Auf Frankreich und Deutschland entfallen fast 40% der Getreideproduktion in der EU

In der **Europäischen Union** belief sich 2013 die Getreideerzeugung auf 305,7 Millionen Tonnen. **Frankreich** (67,3 Mio. Tonnen, 22% der EU-Gesamterzeugung) blieb größter Produzent, gefolgt von **Deutschland** (47,8 Mio. t bzw. 16%), **Polen** (28,5 Mio. t bzw. 9%), **Spanien** (25,4 Mio. t bzw. 8%), **Rumänien** (20,9 Mio. t bzw. 7%) und dem **Vereinigten Königreich** (20,0 Mio. t bzw. 7%).

Italien führend bei Tomaten, Polen bei Äpfeln

Mit 5,2 Millionen Tonnen entfiel im Jahr 2013 über ein Drittel (35%) der Tomatenproduktion in der EU (14,9 Mio. t) auf **Italien**. Es folgten **Spanien** (3,8 Mio. t bzw. 25%), **Portugal** (1,2 Mio. t bzw. 8%) und **Griechenland** (1,0 Mio. t bzw. 7%). Bei Karotten waren 2013 die größten Erzeuger **Polen** und das **Vereinigte Königreich** (mit jeweils 0,7 Mio. t entsprechend einem Anteil von 14% an der EU-Gesamterzeugung von 5,1 Mio. t), vor **Deutschland** und den **Niederlanden** (jeweils 0,6 Mio. t bzw. 11%) sowie **Frankreich** (0,5 Mio. t bzw. 10%). Fast die Hälfte der EU-Erzeugung von Zwiebeln (5,7 Mio. t) entfiel auf die **Niederlande** (1,3 Mio. t bzw. 23%) und **Spanien** (1,2 Mio. t bzw. 21%).

Die Erzeugung von Äpfeln in der EU belief sich 2013 auf 12,0 Millionen Tonnen, wovon 26% (3,1 Mio. t) aus **Polen**, 18% (2,2 Mio. t) **Italien** und 17% (2,1 Mio. t) **Frankreich** stammten.

Erntemenge ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse, 2013 (in Tausend Tonnen)

	Getreide (einschl. Reis)	Tomaten	Karotten	Zwiebeln	Äpfel
EU	305 728	14 896	5 143	5 732	11 986
Belgien	3 156	250	317	79	229
Bulgarien	9 154	118	5	13	55
Tschech. Rep.	7 513	8	23	33	122
Dänemark	9 051	13	97	48	31
Deutschland	47 757	69	584	493	804
Estland	976	2	15	0	5
Irland	2 401	5	37	4	15
Griechenland	4 547	1 040	48	231	185
Spanien	25 373	3 777	373	1 215	546
Frankreich	67 323	776	534	417	2 084
Kroatien	3 188	21	4	17	107
Italien	14 933	5 208	492	351	2 217
Zypern	90	14	3	8	7
Lettland	1 949	6	14	5	15
Litauen	4 477	12	52	23	56
Luxemburg	173	0	1	0	2
Ungarn	13 610	138	63	62	552
Malta	:	12	1	8	0
Niederlande	1 823	855	555	1 310	314
Österreich	4 590	53	96	144	235
Polen	28 455	762	735	539	3 069
Portugal	1 347	1 187	77	41	287
Rumänien	20 897	509	131	251	503
Slowenien	457	0	0	0	70
Slowakei	3 412	10	7	15	46
Finnland	4 063	38	71	23	5
Schweden	4 993	15	113	50	27
Ver. Königreich	20 022	0	696	354	399
Island	:	2	0	:	:
Bosnien und Herzegowina	1 224	56	23	40	85
Türkei	37 129	11 820	570	2 058	3 128

0 Weniger als 500 Tonnen

: Daten nicht verfügbar

Ein Viertel des Schweinefleischs wird in Deutschland erzeugt

Mit einer Produktion von 5,5 Millionen Tonnen – das entspricht 25% der EU-Gesamterzeugung – war **Deutschland** 2013 der größte Erzeuger von Schweinefleisch in der Europäischen Union, gefolgt von **Spanien** (3,4 Mio. t bzw. 16%). **Frankreich** war hingegen der wichtigste Erzeuger von Rindfleisch (1,4 Mio. t bzw. 19% der EU-Gesamterzeugung). **Frankreich** war 2013 auch der größte Erzeuger von Geflügelfleisch und lag dabei knapp vor dem **Vereinigten Königreich** und **Polen** (jeweils rund 1,7 Mio. t). Auf diese drei Mitgliedstaaten entfielen 40% der gesamten EU-Erzeugung von Geflügelfleisch. Bei Kuhmilch waren **Deutschland** (31,3 Mio. t bzw. 20% der EU-Gesamterzeugung) und **Frankreich** (24,4 Mio. t bzw. 16%) im Jahr 2013 mit Abstand die wichtigsten Hersteller in der Europäischen Union.

Herstellung ausgewählter tierischer Erzeugnisse, 2013 (in Tausend Tonnen)

	Rindfleisch	Schweinefleisch	Geflügelfleisch	Kuhmilch
EU	7 272	21 940	12 765	153 796
Belgien	250	1 131	388	3 528
Bulgarien	6	52	95	1 149
Tschech. Rep.	65	234	148	2 849
Dänemark	125	1 589	160	5 082
Deutschland	1 106	5 474	1 456	31 324
Estland	8	35	:	772
Irland	518	239	:	5 601
Griechenland	50	109	180	731
Spanien	581	3 431	1 343	6 559
Frankreich	1 408	1 939	1 695	24 426
Kroatien	47	80	56	588
Italien	855	1 625	1 223	11 281
Zypern	5	49	22	163
Lettland	16	26	27	912
Litauen	37	67	90	1 720
Luxemburg	8	11	:	296
Ungarn	23	337	394	1 773
Malta	1	6	4	41
Niederlande	379	1 307	:	12 408
Österreich	227	528	:	3 393
Polen	339	1 684	1 652	12 718
Portugal	84	346	292	1 848
Rumänien	29	308	326	3 966
Slowenien	32	19	57	596
Slowakei	10	52	:	934
Finnland	80	194	111	2 328
Schweden	136	234	125	2 870
Ver. Königreich	848	833	1 662	13 943
Island	4	6	8	:
Serbien	35	132	56	:
Türkei	:	:	1 791	16 655

: Daten nicht verfügbar


1. **Eurostat**, Statistische Veröffentlichung „**Statistik der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei, Ausgabe 2014**“ (nur in Englischer Sprache), verfügbar im PDF-Format auf der Eurostat-Webseite: <http://ec.europa.eu/eurostat/product?code=KS-FK-14-001>. Ebenfalls verfügbar als „Statistics Explained“-Artikel. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen können sich von den in der Statistischen Veröffentlichung veröffentlichten Daten unterscheiden, und zwar aufgrund von Aktualisierungen, die nach der Datenextraktion für die Veröffentlichung erfolgten.
2. Weitere Informationen über das „Internationale Jahr der familienbetriebenen Landwirtschaft“ sind auf der Webseite der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen zu finden (in englischer Sprache): <http://www.fao.org/family-farming-2014/en/>
3. Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel auf der Eurostat-Webseite: „[Family farming in the EU](#)“ sowie „[Evolution of farm holdings in the EU](#)“.
4. Der Herstellungspreis ist der Betrag, den der Erzeuger je Einheit der von ihm produzierten Waren und Dienstleistungen vom Käufer erhält. Er umfasst Gütersubventionen und sonstige Produktionsabgaben. Nicht enthalten sind Gütersteuern, sonstige Subventionen, Handelsspannen der Lieferanten (Groß- und Einzelhandel) sowie gesondert in Rechnung gestellte Transport- und Versicherungskosten. Die Herstellungspreise sind diejenigen Preise, die die Entscheidungen von Lieferanten am stärksten beeinflussen.


Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEAIS
Tel.: +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Roberta FORTI
Tel.: +352 4301- 38942
roberta.forti@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat media support / Tel.: +352 4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)